

	<p>Objekt: Ordensspange Asselheim</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Objekte des 20. Jahrhunderts (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1068</p>
--	---

Beschreibung

In rundem, verglastem Holzrahmen montierte, genähte Ordensspange. Anhängend, von rechts, an ihren jeweils zugehörigen Bändern: Preussen, Eisernes Kreuz, II. Klasse, 1914; Bayerisches Kriegserinnerungskreuz 1914/18, verausgabt vom Verband Bayerischer Frontkämpfer; Deutsches Reich, Frontkämpferehrenzeichen 1914/18. Darüber eine silberfarbene Brosche mit dem Foto des Trägers, aus dem 1. Weltkrieg.

Das Objekt gehörte dem ehemaligen Asselheimer Bürgermeister Johann Philipp Armbrust (18.8.1897-10.1.1977) und wurde dem Museum Grünstadt von seiner Nichte Margaretha Lahnstein, Asselheim, Kappelstr. 7, geschenkt.

Die Spange kann frühestens 1934 gefertigt sein, da damals erst das Frontkämpferehrenzeichen gestiftet wurde. Die beiden anderen Auszeichnungen gab es bereits vorher. Das Bayerische Kriegserinnerungskreuz 1914/18 ist selten.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Stoff, Holz, Glas

Maße:

Durchmesser des Rahmens: 20 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Asselheim

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Grünstadt

[Zeitbezug] wann 1934

wer

wo

Schlagworte

- Auszeichnung
- Brosche
- Ehrenkreuz
- Ehrenkreuz für Frontkämpfer
- Eisernes Kreuz
- Erster Weltkrieg
- Orden (Ehrenzeichen)
- Ordensspange